

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

14.01.2022

Verstärkung in Ostsachsen: Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf wird Teil des »ASSKomm«-Netzwerkes

Im Haus des Gastes in Olbersdorf wurde heute der Grundstein für mehr Sicherheit in der Region gelegt: Die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf – Kati Wenzel (Jonsdorf), Günther Ohmann (Bertzdorf-Hörnitz), Tobias Steiner (Oybin) und Andreas Förster (Olbersdorf) – sowie der Polizeipräsident der Polizeidirektion Görlitz, Manfred Weißbach und der Geschäftsführer des Landespräventionsrates Sachsen, Sven Forkert unterzeichneten heute eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Landesstrategie Allianz Sichere Sächsische Kommunen (»ASSKomm«).

Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf ist die achte Kommune in Ostsachsen, die seit dem Startschuss der Landespräventionsstrategie beigetreten ist. Alle Beteiligten freuen sich auf die Fortsetzung und Intensivierung der bereits Ende letzten Jahres erfolgreich begonnenen Kooperation. Geplant ist in diesem Jahr zunächst die Teilnahme an einer Sicherheitsanalyse. Auf Basis der Ergebnisse sollen dann für die gesamte Verwaltungsgemeinschaft zugeschnittene Maßnahmen entworfen werden, um das Sicherheitsgefühl vor Ort zu stärken.

Ziel ist es, dass verschiedene lokale Akteure gemeinsam, schnell und wirkungsvoll Ansätze für individuelle Herausforderungen vor Ort entwickeln können. Darüber hinaus empfiehlt der Landespräventionsrat die Gründung eines Präventionsgremiums. Für all dies ist die abgeschlossene Kooperationsvereinbarung die Handlungsgrundlage.

Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner: »Gezielte Vernetzung von lokalen Akteuren ist besonders im ländlichen Raum von enormer Bedeutung. Diesen Ansatz lebt die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf bereits seit mehr als 20 Jahren. Er wird mit der heutigen ASSKomm-Unterzeichnung nun auch im Sinne der Prävention gestärkt. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Beitritt der Verwaltungsgemeinschaft gleich vier neue Partnerkommunen

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

im ASSKomm-Verbund begrüßen dürfen. Insbesondere dem Wunsch nach mehr Präventionsaktivitäten für Kinder werden wir nachkommen und mit gezielten Präventionsprojekten die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Hinblick auf die Grenzlage verbessern. Schließlich wissen wir: Prävention wirkt!«

Bürgermeisterin Kati Wenzel, auch stellvertretend für ihre Amtskollegen: »Ich freue mich sehr, dass mit Unterzeichnung der ASSKomm-Kooperationsvereinbarung alle vier Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf noch enger kooperieren und anstehende Projekte gemeinsam umsetzen werden. Damit ist ein großer Schritt in Richtung "verstärkte Sicherheit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft" geschaffen.«

Polizeipräsident Manfred Weißbach: »Jede nicht begangene Straftat steigert das Sicherheitsempfinden und das Lebensgefühl der Bürgerinnen und Bürger in einer Gemeinde. Prävention von Kriminalität muss daher dort ansetzen, wo die Menschen wohnen, arbeiten und leben. Dies ist der Ansatz der Landesstrategie ASSKomm und daher bin ich froh, dass mit den Gemeinden Bertsdorf-Hörnitz, Jonsdorf, Olbersdorf und Oybin vier weitere Kommunen dem Verbund beitreten. Bei ihrer zukünftigen kommunalpräventiven Arbeit können die Bürgermeisterin und Bürgermeister, die Gemeinderätinnen und -räte und auch die Bürgerinnen und Bürger im Zittauer Gebirge auf die Polizeidirektion Görlitz zählen.«

Hintergrundinformationen zu »ASSKomm«

Immer mehr Städte und Gemeinden im Freistaat setzen im Rahmen ihrer Sicherheitskonzepte auf kommunale Prävention. Unter dem Dach der Anfang 2019 gegründeten Allianz Sichere Sächsische Kommunen hat der Landespräventionsrat Sachsen inzwischen bereits 127 Kommunen zu Fragen von Prävention und Sicherheit beraten, wovon über ein Drittel (49) eng mit »ASSKomm« zusammenarbeitet. In 26 Kommunen hat sich zudem ein Kommunalpräventionsrat konstituiert oder ist reaktiviert worden.

Für individuelle Präventionsstrategien auf lokaler Ebene stellt der Freistaat Sachsen neben der Beratungsleistung durch den Landespräventionsrat – etwa zur Identifizierung von Problemfeldern oder den Auf- und Ausbau kommunaler Präventions-Strukturen – auch im Jahr 2022 Fördermittel in Höhe von 1,3 Millionen Euro für die Umsetzung bereit. Handlungsfelder sind beispielsweise Sachbeschädigungen durch Graffiti, das Vermüllen von öffentlichen Plätzen, Gewalt, Extremismus sowie Drogenmissbrauch. Die kommunale Prävention soll hier frühzeitig ansetzen und Lösungswege aufzeigen.

An »ASSKomm« beteiligen sich kleinste Gemeinden und Städte mit einigen hundert bis wenigen tausend Einwohnern wie etwa der Verwaltungsverband Wildenstein, Eibenstock, Johannegeorgenstadt, Frankenberg, Flöha aber auch Großstädte wie Leipzig und Chemnitz.

»ASSKomm« bietet neben Sicherheitsanalysen und Coaching auch Aus- und Fortbildung – u. a. das bundesweit einmalige Studium Präventionsmanagement (B.A./M.A. an der TU Chemnitz berufsbegleitend) – und auch die Förderung von kommunaler Prävention.

Weitere Informationen sind unter www.asskomm.sachsen.de abrufbar.

Save The Date: Am 14. & 15. November 2022 veranstaltet der Landespräventionsrat Sachsen den 6. LandesPräventionstag. An zwei Tagen bietet sich für Interessierte und Fachpublikum die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, an Workshops und Vorträgen teilzunehmen sowie eine kongressbegleitende Messe zu besuchen.

Weitere Informationen sind unter www.lpt.sachsen.de abrufbar.

Über die Verwaltungsgemeinschaft

Die Gemeinden Olbersdorf, Bertsdorf-Hörnitz, Jonsdorf und Oybin bilden seit dem 1. Januar 2000 zusammen die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf. Diese umfasst eine Gesamteinwohnerzahl von 9.408.